



*Die
Bundesrepublik
Deutschland*

Выполнила: учитель немецкого языка
МКОУ СОШ №3 г.Беслана
Комаева С.Т.



Die BRD umfasst 396 900 Quadratkilometer. Ihre Ausdehnung von Norden nach Süden ist etwa 850 km und von Westen nach Osten über 500 km. 33 Prozent des Territoriums sind Ackerland, 29% - Wald, 22% - Wiesen und Weiden, 16% sind Städte, Dörfer, Seen und Flüsse.

Die Bundesrepublik Deutschland besteht aus 16 Bundesländer



Baden-
Württemberg



Bayern



Berlin



Brandenburg



Bremen



Hamburg



Hessen



Mecklenburg-
Vorpommern



Niedersachsen



Nordrhein-
Westfalen



Rheinland-Pfalz



Saarland



Sachsen-Anhalt



Thüringen



Schleswig-
Holstein



Sachsen

Menschen und Politik



Die regierenden Parteien bilden die Bundesregierung mit dem Kanzler an der Spitze

Deutschland ist eine Republik. Ihre höchsten Organe sind der Bundestag und der Bundesrat. Der Bundestag hat etwa 600 Abgeordnete. Im Bundesrat sitzen die Vertreter der Länderregierungen. Die wichtigsten Parteien sind die CDU (Christlich-Demokratische Union), die CSU (Christlich-Soziale Union), die FDP (Freie Demokratische Partei), die Grünen, die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), die PDS (Partei des Demokratischen Sozialismus).

Bevölkerung

Jetzt leben in Deutschland fast 90 Millionen Menschen. Die Bevölkerungsdichte ist sehr groß. Auf jedem Quadratkilometer leben etwa 220 Einwohner. Ein Drittel der Bevölkerung lebt in Großstädten mit über 100 000 Einwohnern. 48% sind Männer und 52% Frauen. In Deutschland leben 4 Millionen Ausländer. Das sind Gastarbeiter aus Italien, Jugoslawien, aus der Türkei und ihre Familien. Die Staatssprache ist Deutsch, das mehrere Dialekte hat.



Durch das Territorium Deutschlands fließen mehrere Flüsse. Die längsten sind der Rhein, die Donau und die Elbe. Fast alle Flüsse fließen zur Nordsee. Im Süden liegt der Bodensee, der größte und schönste See im Land. Um den Bodensee liegen schöne kleine Städte und Dörfer, Klöster, Burgen und Schlösser. Nordwestlich vom Bodensee erstreckt sich das höchste Mittelgebirge — der Schwarzwald.



die Donau



die Elbe

Die größten deutschen Städte sind München, Stuttgart, Nürnberg, Köln, Düsseldorf, Hannover, Berlin, Leipzig u.a.



München



Berlin



Hannover



Düsseldorf



Köln

Die wichtigsten Hafenstädte sind Hamburg, Bremen, Kiel und Rostock



Hamburg



Bremen



Kiel



Rostock

**Diese Deutschen
kennt
die ganze Welt**

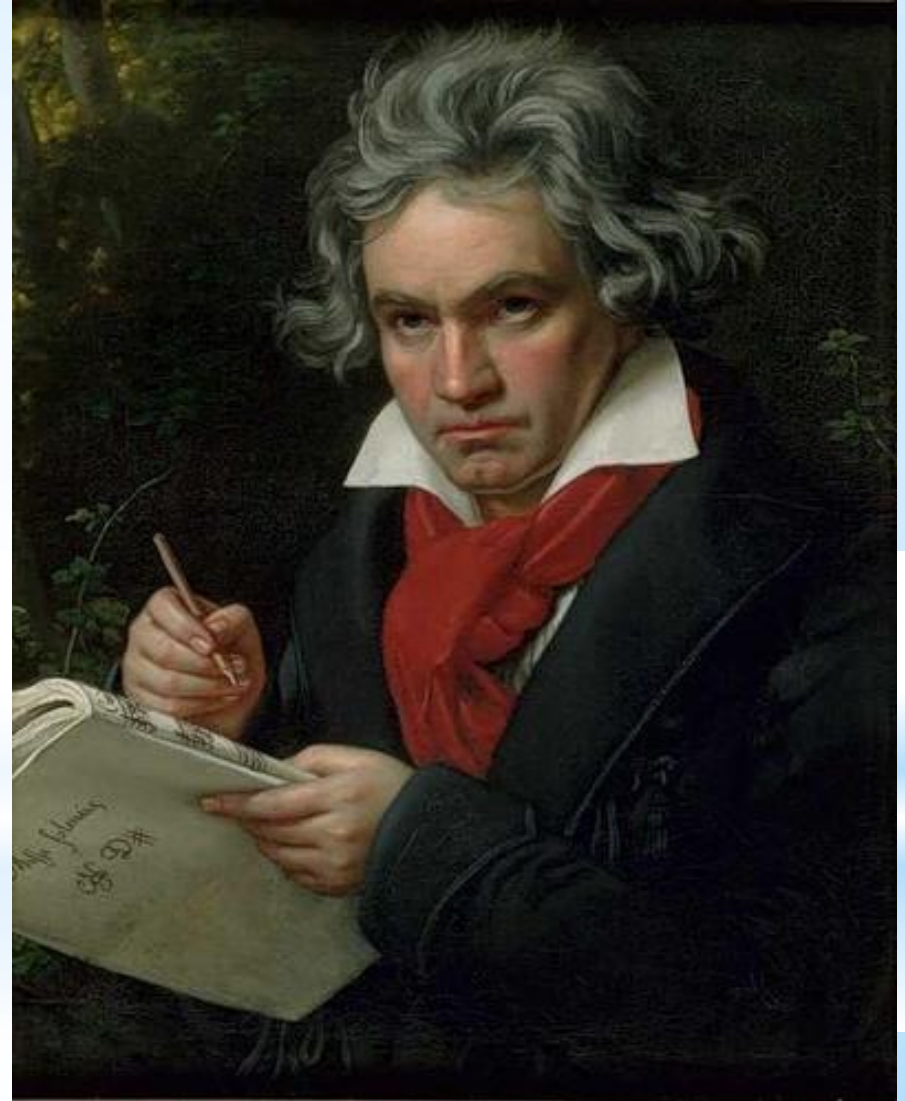
Bach, Johann Sebastian

Weltbekannter Komponist, Organist, geboren 1685 in Eisenach in der Familie eines Komponisten, gestorben 1750 in Leipzig. Von 1723 bis 1750 Kantor in der Thomaskirche in Leipzig: leitete viele Jahre den Thomaner Knabenchor. Bachs Schaffen ist vielseitig: viele Orgel-, Klavier-, Violinsonaten und Suiten, mehr als 200 Kantaten, Messen, Fugen.



Beethoven, Ludwig van

Ludwig van Beethoven — weltberühmter Komponist, geboren 1770 in Bonn in der Familie eines Opernsängers, gestorben 1827 in Wien (Österreich); spielte mit 6 Jahren schon in einem Konzert; wurde mit 12 Jahren Hoforganist. Beethoven schuf Sonaten, auch die berühmte „Apassionata“, 9 Sinfonien (seine Dritte Sinfonie heißt „Eroika“ — die „Heroische“), die Oper „Fidelio“, Musik zu Goethes „Egmont“, 5 Klavierkonzerte und vieles andere.



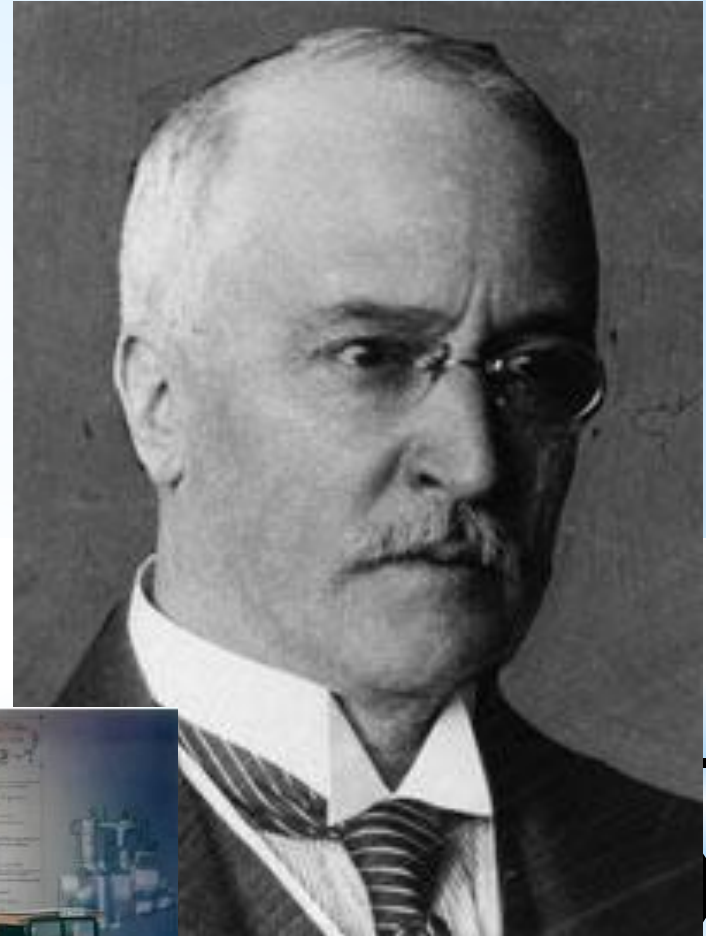
Brecht, Bertolt

Bertolt Brecht - bekannter Schriftsteller und Theoretiker des Theaters, Regisseur. Während des zweiten Weltkrieges musste Brecht emigrieren. Nach dem Krieg kam er nach Berlin zurück und gründete hier sein berühmtes Theater — das Berliner Ensemble

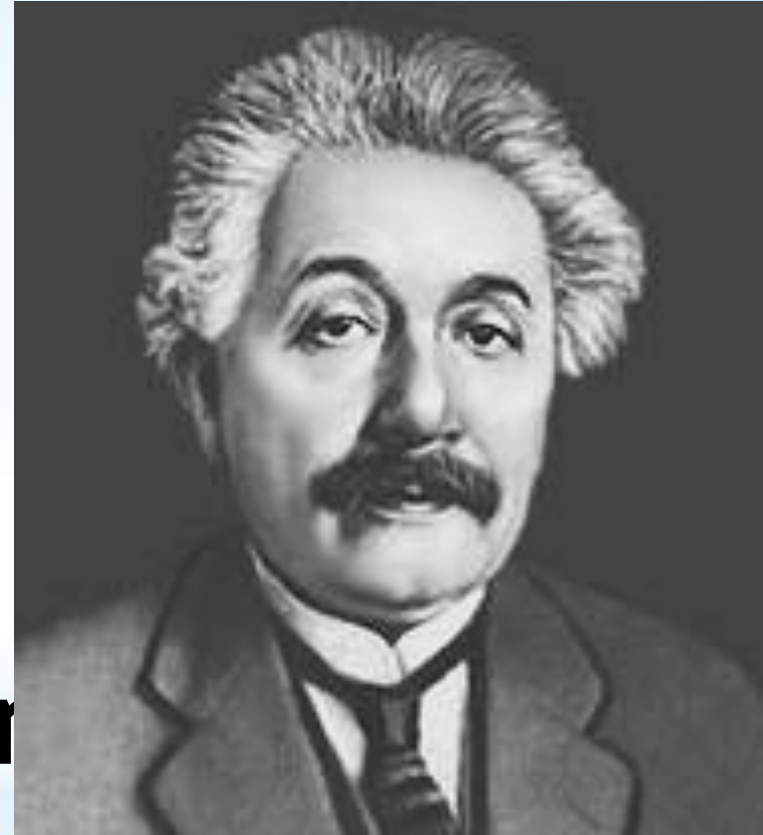
bekannter Schriftsteller und Theoretiker des Theaters, Regisseur. Während des zweiten Weltkrieges musste Brecht emigrieren. Nach dem Krieg kam er nach Berlin zurück und gründete hier sein berühmtes Theater — das Berliner Ensemble



* bekannter deutscher Ingenieur, studierte an der Technischen Hochschule in München; schon in den Studienjahren wollte er einen effektiven Motor konstruieren; 1892 erfüllte sich sein Traum. Mit Dieselmotoren fahren jetzt viele Autos, Lokomotiven und Schiffe in der ganzen Welt



* weltberühmter Wissenschaftler, einer der größten Physiker aller Zeiten, geboren 1879 in Ulm, gestorben 1955 in den USA. Schon seine ersten epochemachenden Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Wärmelehre und der Atomphysik machten ihn weltbekannt; seine Forschungen über die Theorie des Lichtes hatten revolutionären Charakter. Doch der Gipfel seiner wissenschaftlichen Tätigkeit war die Entwicklung der allgemeinen Relativitätstheorie¹.



* Ein

Goethe, Johann Wolfgang von

Der größte deutsche Dichter und einer der größten Dichter der Weltliteratur, geboren 1749 in Frankfurt am Main in einer reichen Bürgerfamilie, gestorben 1832 in Weimar. Schon die ersten großen Werke, besonders der Roman in Briefform „Die Leiden des jungen Werthers“¹ (1774), machten Goethe weltbekannt. Sein größtes Werk ist „Faust“. Goethe schrieb Dramen, Romane, Balladen, Gedichte. Eine enge Freundschaft verband ihn mit Friedrich Schiller. Goethe war nicht nur ein Genie auf dem Gebiet der Literatur, sondern beschäftigte sich auch mit Zoologie, Geologie und Physik.



Heine, Heinrich

Hervorragender deutscher Dichter, Lyriker, Satiriker, Publizist, geboren 1797 in Düsseldorf in der Familie eines armen Kaufmanns, gestorben 1856 in Paris. Sein „Buch der Lieder“, das seine Heimat, die Natur, das Leben besingt, machte ihn weltbekannt. Aber Heine musste aus der Heimat emigrieren, denn viele seiner Werke waren eine scharfe Satire auf das damalige Deutschland. Heine lebte in Paris. Die deutsche Regierung verbot 1835 Heines Werke „auf ewige Zeiten“. Seine Hauptwerke sind: das politische Poem „Deutschland. Ein Wintermärchen“, die Zeitgedichte, das Prosawerk „Harzreise

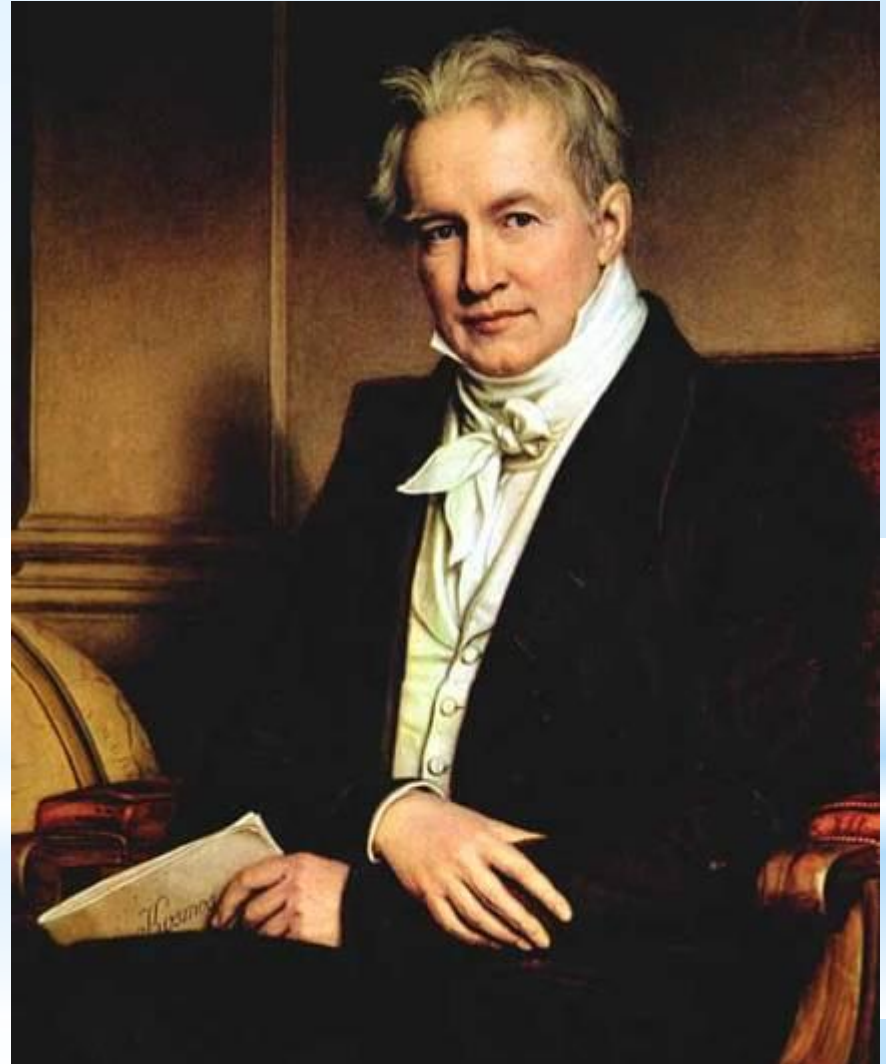


Humboldt, Alexander von (1769 –1859)

Berühmter Naturforscher von universaler Bildung, jüngerer Bruder von Wilhelm v. Humboldt (siehe unten), zeigte schon als Kind große Liebe zur Natur, träumte von weiten Reisen. 1799 begann seine 5 Jahre dauernde Erforschung des südamerikanischen Kontinents.

Man nannte ihn den wissenschaftlichen Entdecker, den zweiten Kolumbus Südamerikas.

Humboldt reiste auch durch Russland; er schuf viele bedeutende wissenschaftliche Werke.



Schiller, Friedrich

Einer der bedeutendsten Klassiker der deutschen Literatur, Dichter und Dramatiker, geboren 1759 in Marbach in einer armen Familie, gestorben 1805 in Weimar. 8 Jahre besuchte Schiller eine Militäarakademie, wo er Jura und Medizin studierte. Als Protest gegen die Willkür in der Schule und im ganzen Lande schrieb Schiller sein erstes Drama „Die Räuber“. Nach Beendigung der Militäarakademie kam der Militärdienst; von 1783 bis 1784 war er Theaterdichter. In 1794 lernte er Goethe kennen und lebte von dieser Zeit an bis zu seinem Tode in Weimar. Neben Lyrik (Balladen, z. B. „Der Handschuh“) schrieb er

die Tragödien „Don Carlos“, „Wilhelm Teil“, „Die Jungfrau von andere.



Alles Gute !